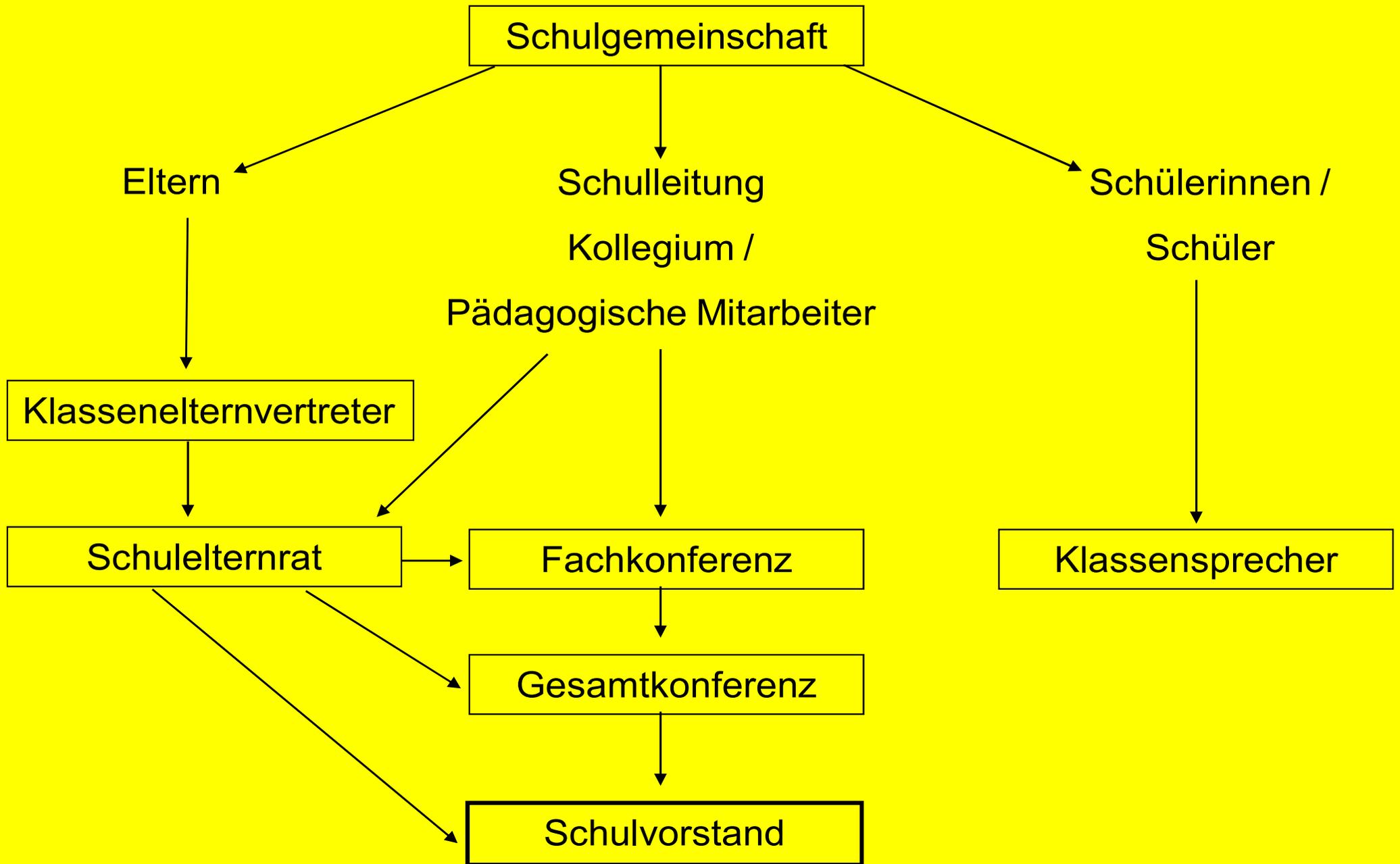


1.4 Schulinterne Arbeitsgremien



1.4 Schulinterne Arbeitsgremien

In unserer Schulgemeinschaft gibt es verschiedene Gremien, die eng und transparent miteinander arbeiten.

1. Schulvorstand

Der Schulvorstand, das höchste Gremium einer Schule, hat die Aufgabe die Qualitätsentwicklung der Schule zu gestalten.

Dieses Gremium setzt sich zusammen aus gewählten Vertreterinnen oder Vertreter des Kollegiums sowie gewählten Elternvertretern.

Den Vorsitz hat die Schulleitung.

2. Gesamtkonferenz

Unterrichts- und Erziehungsarbeit sind pädagogische Themen, die in diesem Gremium behandelt werden.

In der Gesamtkonferenz sind Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter und interessierte Eltern vertreten.

Den Vorsitz hat die Schulleitung.

3. Schulelternrat

Der Schulelternrat setzt sich aus den gewählten Klassenvertretern/ Vorsitzenden zusammen, der von dem Schulelternratsvorsitzenden oder der Stellvertretung einberufen wird. Der Schulelternrat bespricht aktuelle schulische Themen, macht Vorschläge zur gemeinsamen Arbeit und entsendet Ergebnisse in die Gesamtkonferenz oder die Fachkonferenzen.

Im Schulelternrat unserer Schule ist die Schulleitung immer herzlich willkommen.

4. Fachkonferenzen

Für die verschiedenen Unterrichtsfächer richtet die Gesamtkonferenz Fachkonferenzen ein. Diese entscheiden nach Beschluss der Gesamtkonferenz über Angelegenheiten, die ausschließlich das jeweilige Fach betreffen: Durchführung der Lehrpläne und Arbeitspläne und die Einführung neuer Schulbücher.

Den Vorsitz übernimmt die vom Kollegium benannte Fachkonferenzleiterin. Auch in den Fachkonferenzen sind interessierte Eltern beteiligt.

5. Klassenkonferenzen

Für jede Klasse gibt es eine Klassenkonferenz, die von der Klassenlehrerin geleitet wird. Teilnehmer sind die in der Klasse unterrichtenden Kollegen und die Klassenelternvertreter. Hier werden Themen besprochen, die ausschließlich die Klasse betreffen: Zusammenarbeit der Fachkollegen, Koordinierung der Hausaufgaben oder wichtige Fragen zur Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das Gesamtverhalten der Klasse oder auch einzelner Schüler wird in der Gesamtkonferenz thematisiert.

6. Verbundkonferenzen

Nachbargrundschulen sind in Verbänden zusammengefasst. In den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch arbeiten die Fachkonferenzleiter zusammen und sprechen z. B. über Unterrichtsinhalte, Vorgehensweisen oder eingesetzte Schulbücher an den verschiedenen Schulen.

7. Pädagogische Jahrgangskonferenzen

Alle in einem Jahrgang unterrichtenden Lehrkräfte tauschen sich zu Unterrichtsthemen, Verhaltensweisen, zu fördernde Stärken von Kindern oder über die Unterstützung leistungsschwächerer Schüler aus.

Dieser Austausch findet regelmäßig statt.

8. Austausch mit den vorschulischen Institutionen

Regelmäßig treffen sich sowohl die Leitungen der Einrichtungen als auch die Erzieherinnen und Lehrkräfte zum Austausch über Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kinder. Durch das Einverständnis der Eltern ist es uns möglich, evtl. Unterstützungsbedarf von Vorschülern frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen und Hilfen einzuleiten. (siehe auch 5.2.1)

9. Förderverein

Eltern von ehemaligen Grundschulern in Haste haben frühzeitig die Bedeutung von Engagement und Eigeninitiative erkannt und im Jahr 1998 den Förderverein Grundschule Haste e.V. gegründet.

Oft fehlen finanzielle Mittel, die im Bildungsbereich von großer Bedeutung sind. So entstand die Idee, die finanzielle Situation durch ideelle und materielle Unterstützung zu verbessern. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schulelternrat, Lehrkräften, den vorschulischen Einrichtungen und der Schulleitung werden viele Vorhaben umgesetzt und häufige Engpässe entzerrt.

In den Sitzungen des Fördervereins ist die Schulleitung gern gesehen um gemeinschaftlich neue Projekte zu planen und durchzuführen.